

MIT EINANDER

STATT GEGENEINANDER!



VIelfÄLTIG – BUNT – WELTOFFEN

07. Februar 2015 | 16 Uhr | Ulm Münsterplatz

Unsere Gesellschaft ist demokratisch und vom friedlichen Miteinander ganz unterschiedlicher Menschen geprägt - und das ist auch gut so. Ausgrenzung und Verunsicherung, das Schüren von Ängsten und die Suche nach Sündenböcken haben darin keinen Platz.

Die europäische Integration Deutschlands ist ebenso das Ergebnis eines langen friedlichen Prozesses in Europa wie die offenen Grenzen innerhalb der EU. Dies soll uns Ansporn sein, auch für Länder außerhalb der EU. Menschen fliehen vor politischer Verfolgung, vor Krieg und wirtschaftlicher Not. Wir wollen, dass sie hier eine Heimat finden. Wir stehen für ein großzügiges Recht auf Asyl und menschenwürdige Behandlung in ganz Europa für Menschen, die vor Verfolgung und Krieg fliehen. Darüber hinaus setzen wir uns für ein Einwanderungsgesetz ein, das es Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen ermöglicht, zu uns zu kommen ohne auf ihrer Flucht ständig vom Tod bedroht zu sein.

Daher wollen wir ein Zeichen setzen - für Vielfalt in der Gesellschaft, für ein friedliches Miteinander, für Demokratie und Menschenrechte, für ein Zufluchtsrecht, für einen menschlichen Umgang, für europäische Werte und gegen Ängste, Ausgrenzung und Instrumentalisierung von Religion.

**Kommen auch Sie
am Samstag, den 7. Februar 2015 um 15:30 Uhr
zum Sternmarsch
und um 16:00 Uhr zur Kundgebung auf dem Münsterplatz**

Startpunkte des Sternmarschs sind:

Petrusplatz Neu-Ulm - Einsteindenkmal, Bahnhofstraße Ulm - Willy-Brandt-Platz Ulm

Es reden:

Oberbürgermeister Ivo Gönner

Matthias Hambücher und Selda Karaduman, Rat der Religionen

Maria Winkler, ver.di / DGB

Flüchtlingsrat - angefragt

Für die musikalische Begleitung sorgt der Liedermacher Bene Büchler.

Impressum:

Bündnis „Miteinander statt gegeneinander“, vertreten durch den DGB Ulm

V.i.S.d.P.:

Antje Trosien, DGB Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm